



PARIS DE LUXE - BUSREISE FRANKREICH / PARIS

Paris ist nicht nur die Stadt der Liebe, sondern auch die Stadt der Mode. Gleichzeitig verzaubert diese geschichtsträchtige Stadt ihre Besucher mit monumentalen Sehenswürdigkeiten, zahlreichen Museen und köstlicher Kulinarik. Das unvergleichliche Flair von Paris wird besonders spürbar in den gemütlichen Cafés und den schicken Bistros bei erstklassigen französischen Speisen. Edle Geschäfte locken zum Einkaufsbummel, großartige Museen laden zu kulturellen Auszeiten ein. Bei einem Spaziergang über den Place Vendôme und den Place de la Conorde können Sie einen Blick auf die Pont Neuf werfen, der ältesten Steinbrücke in Paris. Alle, die gerne einkaufen wollen, finden im Marais-Viertel trendige Boutiquen und exklusive Einkaufspassagen. Bei einem Bummel auf den Seine-Inseln werden Sie beeindruckt sein von den gotischen Türme Notre-Dame de Paris. Kunstliebhaber werden das Musée Nationale d'Art Moderne lieben, mit seinen herausragenden Werken moderner Kunst. Aber auch nachts hat Paris einiges zu bieten: Im beliebten Vergnügungsviertel finden sich unzählige Cafés und Bars, und mit dem Moulin Rouge eines der besten Varietés weltweit. Zu den weltweit am meisten besuchten Sehenswürdigkeiten zählt das Wahrzeichen der französischen Hauptstadt, der Eiffelturm. Dieser 324 Meter hohe Eisenfachwerkturm wurde für die Weltausstellung zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der Französischen Revolution errichtet. Eine Auffahrt auf dieses imposante Bauwerk ist ein eindrucksvolles Erlebnis, das jeder Paris-Besucher wagen sollte. Der weltweit größte Großmarkt, der Großmarkt von Rungis, und die unzähligen umliegenden Schlösser und Gärten von Paris geben dieser bus dich weg! GOLD Reise den richtigen Namen - „Paris de Luxe“!

Termine

8 Tage | Montag, 08.08.2022 - Montag, 15.08.2022

REISEPROGRAMM:

1. Tag: „Bonjour madame et monsieur“, herzlich willkommen an Bord. Mit unserem Gold-Frühstück stimmen wir Sie bereits bei der Anreise über München, Stuttgart und Karlsruhe nach Straßburg so richtig auf die Stadt der Liebe ein. Nach dem Check-In im Zentrum von Straßburg steht Ihnen der Abend zu freien Verfügung.

2. Tag: Nach dem Frühstück wartet das junge und dynamische Straßburg auf Sie. Wie viele andere Großstädte Europas besitzt auch Straßburg ein weltweit anerkanntes historisches Kulturerbe. Besonders bedeutsam ist dabei die Altstadtinsel oder „Grande Île“, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Bei einer Stadtführung durch Straßburg lernen sie die unterschiedlichen Viertel der charmanten Innenstadt näher kennen. Dabei zeigt sich jedes Viertel mit seinem eigenen Charakter und demonstriert die enge Verbundenheit der Geschichte mit seinen Bewohnern. Die Altstadt wird von der Ill umschlossen, hier sind nahe beieinander alle wichtigen Sehenswürdigkeiten und Denkmäler der Stadt zu finden: das Straßburger Münster, Haus Kammerzell, das Gerberviertel „Petite France“ oder auch die Gedeckten Brücken. Sie erleben all diese Sehenswürdigkeiten während einer Bootstour, die auch am EU Viertel vorbeiführt. Im Anschluss an die Bootstour genießen Sie in einem Restaurant in Straßburg ein typisches Elsässer Mittagessen mit Flammkuchen und einem Glas Elsässer Wein. Wohl gestärkt fahren Sie durch die malerische Landschaft der Champagne weiter nach Paris, zu Ihrem Hotel direkt neben dem Eiffelturm.

3. Tag: Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von der Stadt an der Seine. Abwechslungsreich und spannend werden Sie mit unserem Stadtführer die einzigartigen Bauwerke, Straßenzüge und großzügig angelegten Parkanlagen erleben. Eiffelturm und Louvre, Notre-Dame und Sacré-Cœur, Arc de Triomphe und Champs-Élysées: voilà, das ist Paris. Im Schatten dieser von Millionen besuchten Monumente liegen andere Sehensuchtsorte, Viertel wie Quartier Latin, wo auch ein leckeres Mittagessen auf Sie wartet, Montparnasse, Montmartre, Marais und La Defense mit dem Grande Arche. Von der Aussichtsplattform des sogenannten dritten Triumphbogens, haben Sie einen atemberaubenden Blick über die Stadt. Am Nachmittag können Sie die Seele an Bord eines Schiffes auf der Seine baumeln lassen, um mit einem Glas Champagner und den vorbeiziehenden Prachtbauten Paris hautnah zu erleben.

4. Tag: Heute erwarten Sie der Großmarkt Rungis und die Schlösser Vaux-Le-Vicomte und Fontainebleau. Bei der morgendlichen Tour durch den weltweit größten Großmarkt, dem Großmarkt Rungis, kommen Sie bestimmt ins Staunen. Mehr als 25.000 LKWs fahren hier jeden Morgen ein und aus. Mit einer deutschsprachigen Führung geht es durch die verschiedenen Hallen des Marktes, welcher eine größere Gesamtfläche hat als das Fürstentum Monaco. Insgesamt gibt es neun Hallen für Fisch, Fleisch, Gemüse und Blumen. Hier wird einem bewusst, was „Lebensmittel“ bedeutet. Bei einem gemütlichen Brunch in einem der Bistros im Großmarkt werden die Lebensgeister geweckt. Im Anschluss fahren Sie in den Osten von Paris, um zwei bezaubernde Schlösser zu besichtigen. Vaux-le-Vicomte, ein Kleinod französischer Architektur und die größte in Privatbesitz befindliche Burg Frankreichs. Sie gilt als historisches Monument. Vaux ist eine Kombination von drei außergewöhnlichen Eigenschaften: schöne Architektur, prächtige Dekorationen und ein atemberaubender Garten. Anschließend besichtigen Sie die Schlossanlage von Fontainebleau, wo sich die Herrscherdynastien seit dem Mittelalter förmlich aneinander reihten. Jede der Dynastien, die über Frankreich regierte, hat in diesem Schloss residiert und besondere Einrichtung und tausende faszinierende Objekte hinterlassen. Am Abend wartet ein wunderbares 3-gängiges Abendessen am Ufer der Seine auf Sie, mit eindrucksvollem Blick auf den Tour Eiffel.

5. Tag: Am Vormittag steht das „unbekannte Paris“ am Programm. Bei einem gemütlichen Spaziergang werden Sie gemeinsam mit einem Reiseleiter verborgene und ungeahnte Schönheiten erleben: rund um die Alte Oper, das Kaufhaus La Fayette und den Tuileries-Gärten. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um das eine oder andere Museum zu besichtigen oder in den Läden der Stadt nach neuesten Modetrends zu suchen, bevor am Abend in einem Restaurant ein köstliches Abendessen auf Sie wartet.

6. Tag: Claude Monet und Schloss Versailles werden Sie heute verzaubern. Der Maler Claude Monet machte mit seinen Gemälden Giverny weltberühmt. Er lebte in dieser Gemeinde am rechten Ufer der Seine von 1883 bis zu seinem Tod 1926. Giverny gilt als internationaler „Pilgerort“ für Kulturinteressierte. Der Charme des Gartens mit seinen Teichen, den japanischen Brücken und den wundervollen Seerosen ist ein einmaliges Erlebnis. Vom ländlichen Giverny fahren Sie zum Prachtkomplex nach Versailles. Als kleines Jagdschloss von Ludwig XIII sorgte das meist besuchte Schloss Frankreichs beim Adel einst für Spott. Daher ließ es der König zwischen 1631 und 1634 zu einem 3-flügeligen Schloss erweitern, das noch heute den Kern des Gebäudes darstellt. Unter seinem Sohn, dem „Sonnenkönig“ Ludwig XIV, begann der Umbau des Schlosses in einen Palast, welcher 1667 zum künftigen Regierungssitz erklärt wurde. Bei der atemberaubenden Besichtigung werden Sie auch den Spiegelsaal sehen, wo er mit 357 Spiegelflächen versuchte, den Park in das Schloss zu holen. Das Abendessen genießen Sie in einer Brasserie in Paris.

7. Tag: Heute gilt es, Paris zu verlassen und Sie fahren weiter nach Reims, in der historischen Region Champagne-Ardenne. Viele bekannte Champagnerkellereien haben hier ihren Hauptsitz. Der Triumphbogen Porte de Mars aus dem 3. Jahrhundert erinnert an die Zeit der römischen Herrschaft. Mehr als 1.000 Jahre lang wurden in der Kathédrale Notre-Dame die französischen Könige gekrönt. Nach einem Stadtrundgang besichtigen Sie die Champagner Kellerei Pommery. Bei einer Kellerführung werden Sie ungeahnte Dimensionen entdecken und anschließend bei einem Glas auch die Qualität dieser edlen Tropfen genießen können. Danach fahren Sie weiter nach Molsheim zum Hotel, wo Sie zu Abend essen werden.

8. Tag: Eindrücke, Erlebnisse und unbeschreibliche Höhepunkte sollen Ihr Begleiter auf der Heimreise sein. Au revoir!

Hinweis:

Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
(- Fahrt mit modernem Gold-Bistro-Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 1 x Nächtigung im ****Hotel Hilton in Straßburg inklusive Frühstücksbuffet
- 5 x Nächtigung im ****Hotel Mercure Paris Tour Eiffel inklusive Frühstücksbuffet
- 1 x Nächtigung im ****Hotel Diana in Molsheim inklusive Frühstücksbuffet
- 1 x Stadtführung Straßburg am 2. Tag
- 1 x Bootsfahrt durch das historische Zentrum von Straßburg & EU Parlament am 2. Tag
- 1 x Mittagessen in Straßburg mit Flammkuchen und 1 Glas Elsässer Wein am 2. Tag
- 1 x 4-gängiges Abendessen im Hotel Tour Eiffel am 2. Tag
- 1 x ganztägige Führung Paris mit örtlichem Reiseleiter Paris 3. Tag
- 1 x 2-gängiges Mittagessen im Quartier Latin am 3. Tag
- 1 x Seine-Bootsfahrt mit 1 Glas Champagner am 3. Tag
- 1 x Auffahrt Grande Arche in La Defense am 3. Tag
- 1 x Besuch Großmarkt Rungis mit deutschsprachiger Führung und großem Marktfrühstück, mit Aufschnitt- & Käseplatte, süßen Versuchungen, Kaffee, Orangensaft und Wein
- 1 x halbtägige Reiseleitung für Schloss Vaux-Le-Vicomte & Schloss Fontainebleau inklusive Eintritt am 4. Tag
- 1 x 3-gängiges Abendessen im Bistro Parisien mit 1 Glas Champagner am 4. Tag
- 1 x halbtägige Reiseleitung für „unbekanntes Paris“ am 5. Tag
- 1 x 3-gängiges Abendessen im Restaurant am 5. Tag
- 1 x ganztägige Reiseleitung für Giverny und Versailles 6. Tag
- 1 x Eintritt Gärten und Wohnhaus von Monet 6. Tag
- 1 x Eintritt und Führung Schloss Versailles 6. Tag
- 1 x 3-gängiges Abendessen in einer Brasserie in Paris
- 1 x Stadtführung in Reims 7. Tag
- 1 x Besichtigung der Champagnerkellerei Pommery inkl. Verkostung 7. Tag
- 1 x 3-gängiges Abendessen im Hotel 7. Tag

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

event. weitere Eintritte

STÄDTE

Paris

PARIS

Paris ist die Hauptstadt der Französischen Republik und Hauptort der Region Île-de-France. Der Fluss Seine teilt die Stadt in einen nördlichen (Rive Droite, "rechtes Ufer") und einen südlichen Teil (Rive Gauche, "linkes Ufer"); administrativ ist sie in 20 Stadtbezirke (Arrondissements) unterteilt. Mit über 2,2 Millionen Einwohnern ist Paris die fünftgrößte Stadt der Europäischen Union sowie mit über 12,34 Millionen Menschen nach London die zweitgrößte Metropolregion der EU.

Durch seine vergleichsweise geringe Stadtfläche ist Paris statistisch mit rund 22.000 Einwohnern pro Quadratkilometer die am dichtesten besiedelte Großstadt Europas.

Die Seine verbindet Paris mit Burgund im Landesinneren und mit dem Ärmelkanal. Sie war der wichtigste Faktor für die Entstehung und Entwicklung der Stadt, die auf der größten der seinerzeit zahlreichen Seineinseln ihren Ursprung fand. Sie spaltet die Stadt in zwei ungleiche Uferhälften, die nördliche, Handel und Finanzen gewidmete Rive Droite (rechtes Ufer) und die südliche Rive Gauche (linkes Ufer), die mit dem Quartier Latin als Viertel der Intellektuellen angesehen wird und als Wohngegend gefragt ist.

Die höchste natürliche Erhebung innerhalb der Stadtgrenzen ist der Hügel Montmartre (franz. Butte Montmartre) mit einer Höhe von 129 Metern. Auf den Hügel fährt eine Standseilbahn (franz. funiculaire), die Funiculaire de Montmartre. Der am Nordhang angelegte Weinberg ist, seitdem auch im Parc Georges Brassens, im Parc de

Belleville und im Parc de Bercy Wein wächst, nicht mehr der einzige von Paris.



Strassburg

Straßburg ist die Hauptstadt der im Osten Frankreichs gelegenen Region Elsass.

Die Stadt ist Sitz des Regionalrats und des Regionspräsidenten sowie der Präfektur des Départements Bas-Rhin. Die Präfektur verwaltet auch das Arrondissement Strasbourg, es besteht aus elf Kantonen mit 33 Gemeinden. Straßburg ist mit 274.394 Einwohnern im Stadtgebiet und mit etwa 640.000 Einwohnern in der Agglomeration die größte Stadt im Elsass.

Straßburg ist Sitz zahlreicher europäischer Einrichtungen, unter anderem Europarat, Europaparlament, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Europäischer Bürgerbeauftragter und Eurokorps. Aufgrund dessen versteht sich Straßburg als "Hauptstadt Europas".

Versailles

Die französische Stadt Versailles erfreut sich einer riesigen Popularität unter den Reisenden, der Besucherfrequenz nach ist sie um vieles beliebter als viele Welthauptstädte. Die Stadt ist einem eleganten Palast, der mit Parks und grünen Alleen umgeben ist, ähnlich, und eine große Anzahl der historischen und architektonischen Denkmäler macht sie zu einem der wichtigsten kulturellen Weltzentren. Die bekannteste Sehenswürdigkeit der Stadt, die von Versailles nicht wegzudenken ist, ist das Schloss Versailles. Es wurde im 12. Jahrhundert erbaut und gilt als beispielhaft unter den ähnlichen europäischen Schlössern. Einst hatte dieses Schloss Ludwig XIV. gehört, und später verwandelte es sich in ein elegantes Schloss mit der prachtvollen Gestaltung der geräumigen Sälen. Die Kunstwissenschaftler erkennen hier sofort die einzigartigen Züge des Klassizismus, die lakonisch mit den Barockelementen verbunden sind.

AUSFLUGSZIELE

Elsass

Das Elsass ist eine Landschaft und Region im Osten Frankreichs. Es erstreckt sich über den westlichen Teil der Oberrheinischen Tiefebene und reicht im Nordwesten mit dem Krummen Elsass bis auf das lothringische Plateau. Im Norden und Osten grenzt das Elsass an Deutschland und im Süden an die Schweiz.

Die französische Verwaltungsregion Elsass (Région Alsace) besteht seit 1973 aus den beiden Départements Bas-Rhin (Niederrhein) und Haut-Rhin (Oberrhein). Mit 8280 km² ist das Elsass die flächenmäßig kleinste Region auf dem französischen Festland und hat 1.859.869 Einwohner. Hauptstadt der Region ist Straßburg. Im Rahmen der Regionsfusionen werden am 1. Januar 2016 die Regionen Elsass, Lothringen (Lorraine) und Champagne-Ardenne zusammengelegt werden, der gemeinsame Sitz soll Straßburg sein.

Der Name Elsass bezeichnet eine bereits im Frühmittelalter bezugte landschaftliche und politische Entität. Der Name leitet sich möglicherweise von althochdeutsch ali-saz (Fremdsitz) oder vom Fluss Ill ab und entstand nach

der Schlacht bei Zülpich im Jahr 496, als die Franken die Alemannen besiegten und das linke Rheinufer zwischen Basel und der Pfalz zum fränkischen Herzogtum wurde.

Landschaftlich wird das Elsass zumeist als die Gegend zwischen Vogesen und Rhein beschrieben. Die politischen Grenzen, die das Elsass definieren, haben sich dagegen im Verlauf seiner Geschichte mehrfach geändert. Historisch bedeutend sind hier vor allem das Herzogtum Elsass (7. und 8. Jahrhundert), die beiden Landgrafschaften des Elsass (12.-17. Jahrhundert) innerhalb des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation und die erstmals französische Provinz Elsass (17.-18. Jahrhundert). Die gegenwärtigen Grenzen der Region Elsass beruhen auf den Grenzziehungen der französischen Revolutionszeit (Départementgrenzen, Krummtes Elsass) und des Frankfurter Friedens 1871 (Belfort wird vom Elsass abgetrennt). Seit dem 17. Jahrhundert wechselte das Elsass mehrfach die politische Zugehörigkeit von Frankreich zum Deutschen Reich und umgekehrt.



Vaux-le-Vicomte

Das Schloss von Vaux-le-Vicomte, ein Meisterwerk aus dem 17. Jahrhundert, das von Louis le Vau für Nicolas Fouquet, dem obersten Finanzbeamten von Ludwig XIV., gebaut wurde, wurde in Anwesenheit des Sonnenkönigs prunkvoll am 17. August 1661 eingeweiht. Doch leider wurde Nicolas Fouquet bereits drei Wochen später im Auftrag des Königs verhaftet und zu lebenslanger Haft verurteilt, da er als zu ehrgeizig verurteilt wurde und unter anderem dieses Juwel gebaut hatte.

Die Herrlichkeit und Pracht dieses Schlosses haben später bei dem Bau des Schlosses von Versailles als Inspiration gedient...

Das bemerkenswert gut erhaltene Schloss von Vaux-le-Vicomte in der Gemeinde Maincy enthüllt seinen Besuchern ein außergewöhnliches Inventar mit Möbeln, Teppichen und Kunstwerken, die sorgfältig von dem damaligen Innenausstatter Charles Le Brun ausgewählt wurden. Der große Salon, das Gemach des Königs, der Salon der Museen oder auch der Speisesaal gehören zu den bewundernswerten Räumen. Bei einer Besichtigung des Schlosses können auch die Keller und Küchen besichtigt werden, wo einst der berühmte Koch Vatel seine Spezialitäten zauberte.

Von der Schlosskuppel aus bietet sich ein sehr schöner Blick auf den umliegenden Park. Dieser schöne Garten "à la française", der von Le Nôtre gestaltet wurde, erstreckt sich vor den Wassergräben des Schlosses und bietet Park- und Gartenliebhabern eine sehr schöne Folge von Szenerien und Perspektiven mit Parterren, Wasserbecken, Grotten, Wasserfällen und eleganten Statuen. Der Garten lädt wahrhaftig zum Träumen ein...

Bevor Sie die Schlossanlage verlassen, vergessen Sie nicht, einen Rundgang durch die Nebengebäude zu machen, wo Sie eine tolle Sammlung an Gefährten und Kutschen aus dem 18. und 19. Jahrhundert finden.

Von Mai bis Oktober finden jeden Samstagabend Besichtigungen mit Kerzen statt, das Schloß und seine Gärten werden zu diesem Anlass von tausenden von Kerzen beleuchtet - ein märchenhafter Moment...

Giverny

Giverny ist eine kleine Gemeinde in der Normandie, die am Zusammenfluss von Seine und Epte liegt. Obwohl der Ort nur sehr wenig Einwohner hat - im Moment etwa 500 - waren in der Vergangenheit darunter namhafte Persönlichkeiten. So lebte beispielsweise der Maler Claude Monet in Giverny. Neben Monet wirkten noch weitere

Künstler in dem Ort, der häufig in Landschaftsgemälden verewigt wurde. Sehenswürdigkeiten Giverny Der Ort Giverny bietet in erster Linie eine ländliche Idylle, in der es sich sehr gut entspannen lässt. Lassen Sie sich auch von der köstlichen regionalen Küche verwöhnen! In Giverny gibt es die kleine Kirche Sainte-Radegonde. Sie wurde im 11. Jahrhundert erbaut und ist im romanischen Stil gehalten. Auf dem dazugehörigen Friedhof befindet sich unter anderem die letzte Ruhestätte von Claude Monet. Nur vier Kilometer von Giverny entfernt liegt der Ort Vernon. Hier gibt es mehrere historische Gebäude zu besichtigen wie etwa das Schloss Bizy. Das Schloss stammt aus dem 17. Jahrhundert und im Sommer finden im Park regelmäßig Wasserspiele statt. Daneben ist es möglich in Vernon noch weitere historische Anlagen zu besuchen, wie etwa eine Burg oder eine Mühle mit einer mittelalterlichen Brücke. Monet in Giverny Ein Ort im Zeichen eines großen Künstlers. Etwa 1890 erwarb Monet in Giverny mehrere nebeneinander liegende Grundstücke auf denen er schließlich in der Zeit von 1911 bis 1918 ein Haus für sich errichten ließ. Neben dem Haus lies Monet einen Garten in Giverny errichten. Der Garten war eine wahre Oase und beherbergte zahllose Pflanzen wie Rosen, Tulpen oder Lilien. Der Garten von Giverny war für den Maler seine Inspiration und viele seine Werke waren Momentaufnahmen der blühenden Pracht. Schon zu Lebzeiten von Monet kam die feine Pariser Gesellschaft regelmäßig ins nur 65 km von Paris entfernte Giverny. Das Haus von Claude Monet wurde nach seinem Tod in ein Museum umgewandelt und zeigt einen Ausschnitt seiner Werke. Mehr als eine halbe Million Touristen und Kunstliebhaber strömen heute jährlich zum herrlichen Monet-Garten in Giverny. Neben Monet haben weitere Künstler die zur gleichen Zeit in Giverny lebten einen Platz gefunden. Dazu zählt die Impressionisten Lilla Cabot Perry und Theodore Robinson. Beide waren gebürtige Amerikaner und arbeiteten für mehrere Jahre in dem Ort. Beide verband eine enge Beziehung zu Monet, von der auch ihre Werke beeinflusst wurden.

LÄNDER

Frankreich

Frankreich ist ein demokratischer, zentralistischer Einheitsstaat in Westeuropa mit Überseeinseln und -gebieten auf mehreren Kontinenten. Metropolitan-Frankreich, d. h. der europäische Teil des Staatsgebietes, erstreckt sich vom Mittelmeer bis zum Ärmelkanal und zur Nordsee sowie vom Rhein bis zum Atlantischen Ozean. Sein Festland wird wegen seiner Landesform als Hexagon (Sechseck) bezeichnet. Frankreich ist flächenmäßig das größte Land der Europäischen Union und verfügt über das drittgrößte Staatsgebiet in Europa (hinter Russland und der Ukraine). Im 17. und in Teilen des 18. Jahrhunderts hatte der Staat eine europäische Führungsrolle und Vormachtstellung inne. In dieser Zeit beherrschte Frankreich einen Großteil Nordamerikas und bildete während des 19. und frühen 20. Jahrhunderts das zweitgrößte Kolonialreich der Geschichte, zu dem Gebiete Nordamerikas, Zentral- und Westafrikas, Südostasiens und viele Inseln im Pazifik und in der Karibik gehörten. Die wichtigsten nationalen Leitideen werden in der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte zum Ausdruck gebracht. Die Französische Republik wird in ihrer Verfassung als unteilbar, laizistisch, demokratisch und sozial erklärt. Ihr Grundsatz lautet: „Regierung des Volkes durch das Volk und für das Volk“. Frankreich ist eines der höchstentwickelten Länder der Erde. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt verfügt es über die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt und die dritthöchste Kaufkraftparität Europas. Das Land genießt einen hohen Lebensstandard sowie Bildungsgrad und besitzt eine der höchsten Lebenserwartungen auf der Erde. Das Gesundheitssystem Frankreichs wurde von der Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2000 als das beste weltweit eingestuft. Als meistbesuchtes Land der Welt empfängt Frankreich rund 83 Millionen ausländische Touristen pro Jahr.

HOTELBESCHREIBUNG

****HOTEL MERCURE PARIS CENTRE TOUR EIFFEL

Das ****Hotel Mercure Paris Centre Tour Eiffel liegt nur wenige Schritte vom Eiffelturm entfernt im Herzen von Paris. Das vollständig renovierte Hotel bietet modern und funktionell eingerichtete Zimmer mit kostenlosem WIFI-Zugang. Das Hotel verfügt sowohl über Standard-, als auch über Privilege-Zimmer und Junior-Suiten, einige von ihnen mit Blick auf den Eiffelturm.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass, E-Card
- o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

[Tipps für Reisende](#)

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.schuch.travel.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.